



Michael Jensen,  
Executive Vice President

Moventum  
Portfoliodienstleistungen

Wochenkommentar  
vom 03.02.2014 bis 07.02.2014

**Enttäuschende Konjunkturdaten – Uneinheitliche Märkte**

**Marktrückblick**

Die erste Handelswoche im Februar war von einigen Überraschungen bei den Frühindikatoren geprägt. So wurde zu Beginn der Woche der ISM für das verarbeitende Gewerbe im Januar veröffentlicht und lag mit einem Wert von 51,3 Punkten weit hinter den Erwartungen von 56,3 Punkten zurück. Ein Wert über 50 zeigt jedoch weiterhin auf eine stärkere Wirtschaftsaktivität in diesem Sektor hin. Der wichtigere ISM für das Dienstleistungsgewerbe hingegen lag mit 54,0 Punkten auf den Erwartungen mit 53,9 Punkten. Weiterhin standen die Zahlen zum amerikanischen Arbeitsmarkt an. Bei den neugeschaffenen Stellen lag der Wert bei 113.000 für Januar und damit deutlich unter dem Konsens von 180.000. Die Arbeitslosenquote fiel jedoch von 6,7 Prozent auf 6,6 Prozent. In Europa stand der finale Dienstleistungs-PMI für Januar an. Dieser lag mit 51,6 Punkten leicht unter den Erwartungen von 51,9 Punkten. Bei der Industrieproduktion für Dezember zeigte sich in Deutschland ein Rückgang von 0,6% und verfehlte damit den Vormonatswert (1,9 Prozent) und den Konsens (0,0 Prozent). Die EZB beließ den Leitzins unverändert bei 0,25 Prozent und begründete dies mit der Komplexität der Situation. Um weitere Schritte zur Bekämpfung der niedrigen Inflationsrate einzuleiten, sind weitere Daten zur Bewertung der Lage notwendig.

Auf der Währungsseite entwickelte sich der Euro gegenüber dem US-Dollar positiv und legte um 0,98 Prozent zu. Auch gegenüber dem japanischen Yen kletterte der Euro um 1,20 Prozent. Der Ölpreis

stieg um etwa 2,60 US-Dollar auf 109,73 US-Dollar je Barrel.

In diesem von durchwachsenen Indikatoren geprägten Marktumfeld entwickelte sich der europäische Markt am besten, gefolgt vom amerikanischen und japanischen Markt. Nur der europäische Markt zeigte in dieser Woche eine positive Performance. Vor allem der japanische Markt musste mit -3,75 Prozent herbe Verluste hinnehmen. Die Emerging Markets waren ebenfalls negativ und lagen hinter dem amerikanischen Markt zurück. In Europa zeigte der deutsche Aktienmarkt wie in der Vorwoche eine Underperformance. Auf der Sektoreseite entwickelten sich in den USA folgende Branchen überdurchschnittlich: nicht-zyklischer Konsum, Rohstoffe und Finanzwerte. Eine unterdurchschnittliche Entwicklung wiesen die Sektoren Telekom, Versorger und nicht-zyklischer Konsum auf. In Europa sah das Bild wie folgt aus: Eine Outperformance zeigten Werte aus den Sektoren Versorger, Rohstoffe und Finanzwerte. Underperformer waren die Sektoren Telekom, IT und Energie. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in den USA und Europa jeweils schlechter ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ entwickelte sich „Growth“ in den USA und Europa besser.

Im Rentenbereich schnitten Hochzinsanleihen, gefolgt von Euroland-Staatsanleihen und Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating am besten ab. Alle drei Segmente entwickelten sich in der letzten Woche positiv.

**Marktentwicklung in Zahlen vom 03.02.2014 bis 07.02.2014**

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-0,05%	-0,11%	-0,09%	1,36

## Entwicklung der einzelnen Moventum Portfolios

**MoventumPlus Aktiv**

Performance (in %)	vom 03.02.2014 bis 07.02.2014	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Offensives Portfolio	-0,18	-0,65	-0,65
Dynamisches Portfolio	-0,22	-0,30	-0,30
Ausgewogenes Portfolio	-0,03	0,04	0,04
Ausgewogenes Portfolio Europa	0,65	0,39	0,39
Defensives Portfolio	-0,06	0,12	0,12

In der durchwachsenen Handelswoche legte das ausgewogene Europa Portfolio zu. Alle Anderen lagen leicht im Minus. Rentenseitig war die kurze Laufzeitpositionierung von Nachteil. Hochzinsanleihen brachten hingegen einen Mehrwert. Die Absolute-Return-Konzepte konnten keinen positiven Beitrag leisten. Auf der Aktienseite war die Untergewichtung Japans vorteilhaft. Die Entwicklung des europäischen Marktes lag vor dem weltweiten Markt und den Emerging Markets und trug ebenfalls positiv bei. Der deutsche Markt blieb innerhalb Europas zurück. Die verstärkte Allokation in Nebenwerten in den USA und Europa war jeweils nachteilig, ebenso wie die Untergewichtung in Finanzwerten. Die Übergewichtung des IT Sektors leistete dagegen in den USA und Europa einen positiven Beitrag.

**„MoventumPlus – powered by PIMCO“**

Performance (in %)	vom 03.02.2014 bis 07.02.2014	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
„MoventumPlus - powered by PIMCO“	0,44	0,31	0,31

**MoventumPlus Private Wealth Management**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresanfang
PWM 2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00
PWM 2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24
PWM 2014**	+0,31	0,00											+0,31

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

\* Vertriebsstart: 01.05.2012. Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

\*\* Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 07.02.2014

Das Portfolio blieb in der letzten Handelswoche unverändert. Die europäischen Aktientitel erholten sich dabei am meisten. Der deutsche Aktienmarkt blieb hingegen leicht im Minus. Daher entwickelte sich der Invesco Pan European Structured Equity (1,80%) am besten, gefolgt vom Alken Absolute Return Europe I (0,43%) und dem First Private Wealth B (0,41%). Auf der anderen Seite zeigte sich der Ignis Absolute Return Gov Bd A (-1,23%) schwächer, der Bantleon Opportunities XL IT (-0,98%) verlor durch schlechtes Timing im Aktien- und Rentenbereich und der Amundi Fds Absolute Vol World Eqs (-0,70%) litt unter dem Rückgang der Risikoaversion.

**Unsere Ansprechpartner zu den Moventum Portfoliodienstleistungen finden Sie auf der nachfolgenden Seite**

Ihr Moventum Portfolio Management Team  
Luxemburg, 11.02.2014

## Kontakt

**Moventum S.C.A.**  
12, rue Eugène Ruppert  
L-2453 Luxembourg  
Tel.: +352 26154 200

[contact@moventum.lu](mailto:contact@moventum.lu)  
[www.moventum.lu](http://www.moventum.lu)

## Bei Fragen zum Vertrieb

**Swen Köster**  
Senior Vice President, Sales  
Tel.: +49 (0)69 7561 771  
[Swen.Koester@moventum.lu](mailto:Swen.Koester@moventum.lu)

## Bei Fragen zu den Moventum Portfoliodienstleistungen

**Sascha Werner**  
Research  
Tel.: +352 26154 225  
[Sascha.Werner@moventum.lu](mailto:Sascha.Werner@moventum.lu)

## Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

**Tanja Gumbert**  
Manager, Administration  
Tel.: +49 (0)69 7561 771  
[Tanja.Gumbert@moventum.lu](mailto:Tanja.Gumbert@moventum.lu)

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management bzw. von „MoventumPlus – powered by PIMCO“.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum übernimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.